

Im Folgenden die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zwischen des Internetshops „Zur Wundertüte“
Nicola Dähnert, Marianne-Wolff-Weg 2, 22305 Hamburg
und dem Kunden / Käufer.

Gültigkeit der AGB

Die Nutzung der Website sowie alle Lieferungen und Leistungen von „Zur Wundertüte“ erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen, insbesondere der AGB des Vertragspartners, finden keine Anwendungen, auch wenn „Zur Wundertüte“ ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichende Vereinbarungen zwischen „Zur Wundertüte“ und Vertragspartnern bedürfen der Schriftform. Es gelten die Bestimmungen des deutschen Rechts (BGB)

1. Geltungsbereich

Abweichende oder ergänzende AGB oder Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn „Zur Wundertüte“ ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt. Kunden im Rahmen dieser AGB können sowohl Verbraucher sowie Kaufleute nach dem HGB sein.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Präsentationen von Waren im Katalog oder Internet stellen noch kein verbindliches Vertragsangebot vom „Zur Wundertüte“ dar. Der Vertrag zwischen dem Kunden und „Zur Wundertüte“ kommt erst durch einen Auftrag des Kunden und dessen Annahme durch „Zur Wundertüte“ zustande. Eine Bestätigung des Bestelleingangs stellt noch keine Annahme dar.
Im Fall der Annahme versendet „Zur Wundertüte“ eine Auftragsbestätigung mit Rechnung und Bankverbindung per Email oder Fax. Das Absenden der bestellten Ware an den Kunden steht einer ausdrücklichen Annahmeerklärung gleich. Die Angebote sind freibleibend im Hinblick auf etwaige technische Änderungen sowie sonstige Änderungen, z.B. in der Form, in der Farbe und/oder im Gewicht, die im Rahmen des für den Kunden Zumutbaren vorbehalten bleiben. Die in den Produktbeschreibungen verwendeten Angaben, Zeichnungen, Abbildungen, technische Daten, Gewichts-, Maßangaben und Leistungsbeschreibungen sind branchenübliche Näherungswerte und gelten daher nicht als verbindlich. Die als solche gekennzeichneten Eigenproduktionen sind Unikate und können in einem für den Verbraucher zumutbaren Maße von der Abbildung abweichen.

3. Zahlung

Die Bezahlung der Waren erfolgt per Vorkasse oder per Paypal. Nach der Bestellung erhalten Sie eine Bestell-Bestätigung mit der Bankverbindung per Email und nach Überweisung anschließend eine Rechnung als Beleg, die mit der Ware kommt. Die Ware wird erst nach Zahlungseingang auf das Konto versendet. Wird nicht innerhalb von zwei Wochen ab dem Datum der Bestellung Zahlung geleistet, so behält „Zur Wundertüte“ das Recht vor, die Bestellung zu löschen.

4. Preise

Die angegebenen Preise sind ENDPREISE zuzüglich Verpackung und Versand.
Nach der Kleinunternehmerregelung §19 UstG wird die MwSt. von mir nicht gesondert ausgewiesen.

5. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Vertragspartner bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum von „Zur Wundertüte“.

6. Lieferung und Versand

Die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen von „Zur Wundertüte“ sind im Bestellformular näher ausgewiesen.
Der Mindestbestellwert liegt bei 5 €. Es wird mit DHL, der deutschen Post oder mit Hermes innerhalb Deutschland und Ausland geliefert.

Tabellarische Versandkosten:

12.00 €: 2.50 €
14.99 €: 4.10 €
34.99 €: 5.00 €
99.99 €: 6.90 €
100.00 €: 0.00 €

Versandkosten in die EU und Schweiz:

bis 500 g: 5.50 €
501 - 1.000 g: 8.60 €

Ab einem Warenwert von 100,- € wird innerhalb Deutschland versandkostenfrei geliefert (ausgenommen Artikel mit Sonderporto!).

7. Lieferzeit

Die Ware wird innerhalb von 5 Werktagen (Mo. - Fr.) nach Zahlungseingang (für Beförderungsprobleme haften wir nicht) versendet. Da unsere Artikel keine Massenware sind, können gelegentlich etwas längere Produktionszeiten anfallen. In einem solchen Fall wird dies auf der jeweiligen Produktseite angegeben.

Falls die Nichteinhaltung einer Liefer- oder Leistungsfrist auf höhere Gewalt, Arbeitskampf, unvorhersehbare Hindernisse oder sonstige von uns nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, verlängert sich die Frist dementsprechend. Bei Nichteinhaltung der Lieferfrist aus anderen als den o. g. Gründen ist der Käufer berechtigt, schriftlich eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung zu setzen und nach deren erfolglosem Ablauf hinsichtlich der im Vertrag befindlichen Lieferung oder Leistung vom Vertrag zurückzutreten.

Beruhet die Unmöglichkeit der Lieferung auf Unvermögen des Herstellers oder unseres Zulieferers, so können sowohl wir als auch der Käufer vom Vertrag zurücktreten, sofern der vereinbarte Liefertermin um mehr als 2 Monate überschritten ist. Schadensersatzansprüche wegen Verzug oder Unmöglichkeit bzw. Nichterfüllung, auch solche, die bis zum Rücktritt vom Vertrag entstanden sind, sind ausgeschlossen. Es sei denn, dass ein gesetzlicher Vertreter von „Zur Wundertüte“ vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

8. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g

Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Zur Wundertüte
Nicola Dähnert
Marianne-Wolff-Weg 2
22305 Hamburg

info@zurwundertuete.de

9. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung
Stand: 04.08.2011

10. Ausgeschlossen vom Widerruf sind:

Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Verbrauchte Waren oder die, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

11. Kostentragungsvereinbarung

Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilleistung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

12. Transportschäden

Der Kunde hat die Ware bei Erhalt auf Transportschäden zu untersuchen. Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an Verpackung oder Inhalt geliefert, ist dies unmittelbar beim Paketboten anzuzeigen und die Annahme mit Hinweis auf die Schäden zu verweigern. Schäden an der Verpackung hat sich der Kunde vom Paketboten schriftlich bestätigen zu lassen. Die Verpackung ist aufzubewahren. „Zur Wundertüte“ ist unverzüglich, möglichst schriftlich über die Transportschäden zu informieren. Transportschäden, die der Kunde erst nach Annahme und Öffnen des Paketes erkennt, hat er beim Transportunternehmen unverzüglich zu rügen und zu protokollieren. Ohne eine Protokollierung des Schadens durch das Transportunternehmen ist eine Schadenregulierung nicht möglich.

Ist der Kunde Verbraucher berührt eine Verletzung der vorstehenden Obliegenheiten nicht seine Gewährleistungsrechte bzw. sein Widerrufsrecht. Ist der Kunde Unternehmer gelten die vorstehenden Obliegenheiten mit der Folge, dass eine nicht oder nicht rechtzeitig erfolgte Rüge zum Verlust von Ansprüchen aufgrund von Transportschäden führt. Die Rügepflicht des § 377 HGB gilt für Kaufleute entsprechend.

13. Gewährleistung

Im Falle eines gewährleistungspflichtigen Mangels ist „Zur Wundertüte“ nach eigener Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt. Nach dem zweiten Fehlschlagen oder Unmöglichkeit der Nachbesserung oder Ersatzlieferung in angemessener Zeit ist der Kunde (Verbraucher) berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen. Die Portokosten werden dann von „Zur Wundertüte“ übernommen. Sollte der Kunde Schadensersatz anmelden, gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß Abschnitt 14 dieser AGB.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß, Abnutzung, äußere Einflüsse oder Bedienungsfehler. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde die gelieferte Ware verändert, durch Dritte ändern lässt, unsachgemäß handhabt oder zweckentfremdet benutzt, es sei denn, der Kunde führt den vollen Nachweis, dass die zu gewährleistenden Mängel weder insgesamt noch teilweise durch solche Änderungen verursacht worden sind und dass die Mängelbeseitigung durch die Änderungen nicht erschwert wird.

Beanstandungen wegen des Lieferumfangs, offensichtliche Mängel, Falschlieferungen, Mengenabweichungen und auch verdeckte Mängel sind innerhalb einer Frist von 7 Tagen ab Empfang der Ware „Zur Wundertüte“ schriftlich anzeigen; die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ist ansonsten ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige. Die zu gewährleistende Leistung muss zusammen mit einer Rechenkopie ausreichend frankiert eingeschickt werden. In Einzelfällen kann es vorteilhaft sein, Garantieansprüche direkt mit dem Hersteller abzuwickeln.

Die Gewährleistung beginnt mit der Ablieferung der Ware und richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche beträgt 2 Jahre bei Verbrauchern. Bei Unternehmern beträgt sie 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Bei Reklamationen muss das Kaufdatum mit einer Rechnung nachgewiesen werden.

14. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen eines Mangels kann der Kunde erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder „Zur Wundertüte“ die Nacherfüllung verweigert hat. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

15. Datenschutz

Wir verwenden Ihre Bestandsdaten ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung und bei der freiwilligen Registrierung für den Newsletter. Bei Anmeldung zum Newsletter werden Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrer Einwilligung für eigene Werbezwecke genutzt, bis Sie sich vom Newsletter abmelden. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG) von uns gespeichert und verarbeitet. Sie haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten. Bitte wenden Sie sich an die oben genannte Adresse oder senden Sie uns Ihr Verlangen per Email.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Haus-Adresse und E-Mail-Adresse nicht ohne Ihre ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen (z.B. das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen) In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der Übermittelten Daten jedoch nur auf das erforderliche Minimum.

16. Copyright

Die Werke, Entwürfe, Illustrationen und Texte von Dipl.-Designerin Nicola Dähnert auf dieser Website sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwertung der Informationen oder Daten, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veränderung von Texten oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von „Zur Wundertüte“. Für alle Artikel unseres Shops gilt: COPYRIGHT (c) 2008 Zur Wundertüte, all rights reserved. Für Ansprüche Dritter aus einer Schutzrechtsverletzung wird das Unternehmen von „Zur Wundertüte“ freigestellt. - Zeichnungen, die auf Kundenwunsch gefertigt werden, gehen automatisch in die Kollektion von „Zur Wundertüte“ über und betragen 8 Euro Mehraufwand. Es besteht somit für den Kunden kein Exklusivrecht an der Zeichnung / Entwurf.

17. Verpackungsverordnung

§14 Verpackungsverordnung: Ab dem 01.01.2009 haben wir uns als Vertreiber an einem Dualen System beteiligt. Aus Datenschutzgründen ist hier unsere Lizenznummer nicht veröffentlicht. Diese wird bei einem Kauf in den ausgestellten Rechnungen ausgewiesen!

18. Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Hamburg, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist oder zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist, soweit der Kunde Unternehmer ist, Hamburg. In allen anderen Fällen gilt der gesetzliche

19. Geltung der AGB

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung bzw. der lückenhaften Regelung tritt das, was dem gewollten Zweck am nächsten kommt.

Allen Lieferungen und Leistungen liegen ausschließlich diese AGB zugrunde. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Mit seiner Bestellung spätestens aber mit der Entgegennahme unserer Leistung erkennt der Kunde diese AGB ausdrücklich an. Von diesen Bedingungen abweichende oder diese Bedingungen ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.